

Kommentar zur Studentischen Konferenz des Russisch Lektorats im SS 2016

Die studentische Konferenz für die Teilnehmer der Zertifikatstufe und Gäste aus dem Lektorat Russisch der Europa-Universität Viadrina fand am 21.6.2016 statt. Die Thematik dieser war die russische Kultur, Literatur und Geschichte des XIX. Jahrhunderts. Alle Kursteilnehmer hatten bereits zu Beginn des Semesters ein Thema für die bevorstehende Konferenz ausgewählt. Die Themenauswahl basierte auf von Frau Dormann sorgfältig selektierten Artikeln aus den historischen Analysen von J. M. Lotman, einem bekannten russischen Literaturwissenschaftler und Semiotiker.

Die studentischen Konferenzen der Zertifikatstufe sind eine langwierige Tradition des Lektorats – von Semester zu Semester stellen die Studenten ein eigenes Thema Ihren Kommilitonen und den Gästen vor. Immer wieder organisiert Frau Dormann auch Gastkonferenzen in renommierten Unis des baltischen Raumes (Vilnius, Tallinn).

Diesmal ist die Konferenz recht übersichtlich ausgefallen: 4 Kursteilnehmer stellten ihre Vorträge 3 Gästen, die zuvor bereits selbst Erfahrungen in der Zertifikatstufe Russisch sammelten und somit die Möglichkeit hatten aktiv an anschließenden Diskussion teilzunehmen und konstruktive Kritik auszuüben, und, natürlich, der Leiterin des Kurses, Frau Dormann vor. Dies trug dazu bei, dass die Atmosphäre der Konferenz nicht nur durchgehend förmlich war, sondern auch familiäre Züge einnahm.

Die Vorbereitung auf die Präsentation begann frühzeitig. Mit viel Zeit, regelmäßigen Denkanstößen und Kontrollen von Frau Dormann, gemeinsamen und eigenen Vorbereitungen, gelang es den Kursteilnehmern die Konferenz reibungslos zu gestalten. All dies wirkte sich positiv auf die Nervosität der Vortragenden aus, die im Voraus doch enorm war.

Nach den Vorträgen sind alle Anwesenden mit neuem Wissen über folgende Themen hinausgegangen: „Bildung der Frauen im XVIII. und XIX. Jh.“, vorgetragen von Marija Ivasjkova; „Vermählung, Heirat, Scheidung“ von Daria Mukharovska; „Die Kunst des Lebens“ von Anton Romanov und letztendlich „Ergebnis des Lebensweges“ zum „Abschluss“ der Konferenz, vorgetragen von Paul Ginhold.

Zum Schluss möchte ich einen Dank an die Gäste der Konferenz für Ihr Erscheinen und die interessanten Fragen ausdrücken. Danke an meine lieben Kollegen, die Kursteilnehmer, für die reibungslose Zusammenarbeit und einen besonderen Dank an Elena Dormann für die tatkräftige Unterstützung im Laufe des gesamten Semesters.

Paul Ginhold, Student des 2. Semesters der Wirtschaftswissenschaften